



Gebrauchsanweisung

KSN 5071/A

Bauknecht AG, Industriestrasse 36, 5600 Lenzburg, www.bauknecht.ch

Verkauf	Telefon 0848 801 002	Fax 0848 801 017	verkauf@bauknecht.ch
Kundendienst	Telefon 0848 801 001	Fax 0848 801 003	service@bauknecht.ch
Ersatzteile	Telefon 0848 801 005	Fax 0848 801 004	ersatzteilverkauf@bauknecht.ch

GEBRAUCHSANWEISUNG

VOR DER INBETRIEBNAHME DES GERÄTES	SEITE 5
INFORMATIONEN ZUM UMWELTSCHUTZ	SEITE 5
ALLGEMEINE HINWEISE UND RATSCHLÄGE	SEITE 6
BESCHREIBUNG DES GERÄTS	SEITE 7
BESCHREIBUNG DES BEDIENFELDES.....	SEITE 8
BENUTZUNG DES GEFRIER-/KÜHLABTEILS.....	SEITE 10
BENUTZUNG DES EISSPENDERS (NICHT BEI ALLEN MODELLEN)	SEITE 14
BENUTZUNG DES AUTOMATISCHEN EISBEREITERS (NICHT BEI ALLEN MODELLEN)	SEITE 15
BENUTZUNG DES WASSERSPENDERS (NICHT BEI ALLEN MODELLEN)	SEITE 16
ÜBERWACHUNG UND AUSWECHSELN DES WASSERFILTERS (NICHT BEI ALLEN MODELLEN).....	SEITE 17
SYSTEM ZUR VERTEILUNG DER LUFT IM KÜHLABTEIL.....	SEITE 19
INNENAUSSTATTUNG	SEITE 20
KORREKTE EINLAGERUNG UND RICHTIGES AUFTAUEN DER LEBENSMITTEL	SEITE 21
MÖGLICHE STÖRUNGEN AM EISBEREITER	SEITE 23
REINIGUNG UND PFLEGE	SEITE 24
VORSICHTSMASSNAHMEN BEI LÄNGERER ABWESENHEIT	SEITE 25
ERST EINMAL SELBST PRÜFEN/KUNDENDIENST ..	SEITE 26
KUNDENDIENST	SEITE 28

VOR DER INBETRIEBNAHME DES GERÄTES

- Das von Ihnen gekaufte Gerät ist ausschließlich für den Hausgebrauch

Damit Sie den größtmöglichen Nutzen aus Ihrem Gerät ziehen, lesen Sie bitte aufmerksam die Bedienungsanleitung, in der Sie die Gerätebeschreibung sowie nützliche Ratschläge zur Aufbewahrung der Lebensmittel finden.

Heben Sie diese Anleitung zum Nachschlagen gut auf.

1. Nach dem Auspacken das Gerät auf Beschädigungen überprüfen und sicherstellen, dass die Türen einwandfrei schließen. Mögliche Schäden müssen dem Händler innerhalb von 24 Stunden nach Anlieferung gemeldet werden.
2. Warten Sie vor der Inbetriebnahme des Gerätes mindestens zwei Stunden, damit der Kühlkreis seine volle Funktionstüchtigkeit erreichen kann.
3. Die Installation und der elektrische Anschluss müssen von einer Fachkraft gemäß den Herstelleranweisungen und den gültigen örtlichen Bestimmungen ausgeführt werden
4. Vor der Inbetriebnahme das Innere des Gerätes reinigen.

INFORMATIONEN ZUM UMWELTSCHUTZ

1. Verpackung

Das Verpackungsmaterial ist zu 100% wieder verwertbar und durch ein Recyclingsymbol gekennzeichnet. Für die Entsorgung die örtlichen Vorschriften beachten. Das Verpackungsmaterial (Plastikbeutel, Styroportteile, usw.) außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, da es eine mögliche Gefahrenquelle darstellt.

2. Entsorgung

Das Gerät wurde aus wieder verwertbaren Materialien hergestellt. In Übereinstimmung mit den Anforderungen der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) ist vorliegendes Gerät mit einer Markierung versehen.

Sie leisten einen positiven Beitrag für den Schutz der Umwelt und die Gesundheit des Menschen, wenn Sie dieses Gerät einer gesonderten Abfallsammlung zuführen. Im unsortierten Siedlungsmüll könnte ein solches Gerät durch unsachgemäße Entsorgung negative Konsequenzen nach sich ziehen.

Auf dem Produkt oder der beiliegenden Produktdokumentation ist folgendes Symbol



einer durchgestrichenen Abfalltonne abgebildet. Es weist darauf hin, dass eine Entsorgung im normalen Haushaltsabfall nicht zulässig ist. Entsorgen Sie dieses Produkt im Recyclinghof mit einer getrennten Sammlung für Elektro- und Elektronikgeräte.

Vor der Beseitigung des Gerätes das Speisekabel durchtrennen, Türen und Ablageflächen entfernen, damit das Gerät funktionsuntüchtig ist und keine Gefahrenquelle für spielende Kinder darstellen kann. Bei der Entsorgung die örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung beachten und das Gerät bei den zugelassenen Entsorgungsbetrieben abliefern; das Gerät auf keinen Fall, auch nicht für wenige Tage, unbewacht stehen lassen, da es eine Gefahrenquelle für spielende Kinder darstellen kann. Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Behörden Ihrer Gemeindeverwaltung, an den lokalen Recyclinghof für Haushaltsmüll oder an den Händler, bei dem Sie dieses Gerät erworben haben, um weitere Informationen über Behandlung, Verwertung und Wiederverwendung dieses Produkts zu erhalten.

Information:

Dieses Gerät ist FCKW-frei (der Kältekreislauf enthält R 134 a) oder FKW-frei (der Kältekreislauf enthält R 600a).

Für Geräte mit Isobutan (R600a):

Isobutan ist ein Naturgas ohne umweltschädigende Auswirkungen, es ist jedoch entflammbar. Die Leitungen des Kältekreislaufes müssen daher unbedingt auf ihre Unversehrtheit überprüft werden.

Konformitätserklärung

- Dieses Gerät ist für die Aufbewahrung von Lebensmitteln bestimmt und entspricht den EU-Richtlinien 90/128/EWG, 2002/72/EG sowie der Verordnung (EG) Nr. 1935/2004.



- Dieses Gerät wurde gemäß folgender Richtlinien entworfen, hergestellt und auf den Markt gebracht:
 - Sicherheitsanforderungen der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG;
 - Schutzvorschriften der EMV-Richtlinie 89/336/EWGsowie der nachfolgenden Abänderung durch die Richtlinie 93/68/EWG.
- die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur dann gewährleistet, wenn es korrekt an eine funktionstüchtige und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechende Erdung angeschlossen ist.



ALLGEMEINE HINWEISE UND RATSCHLÄGE

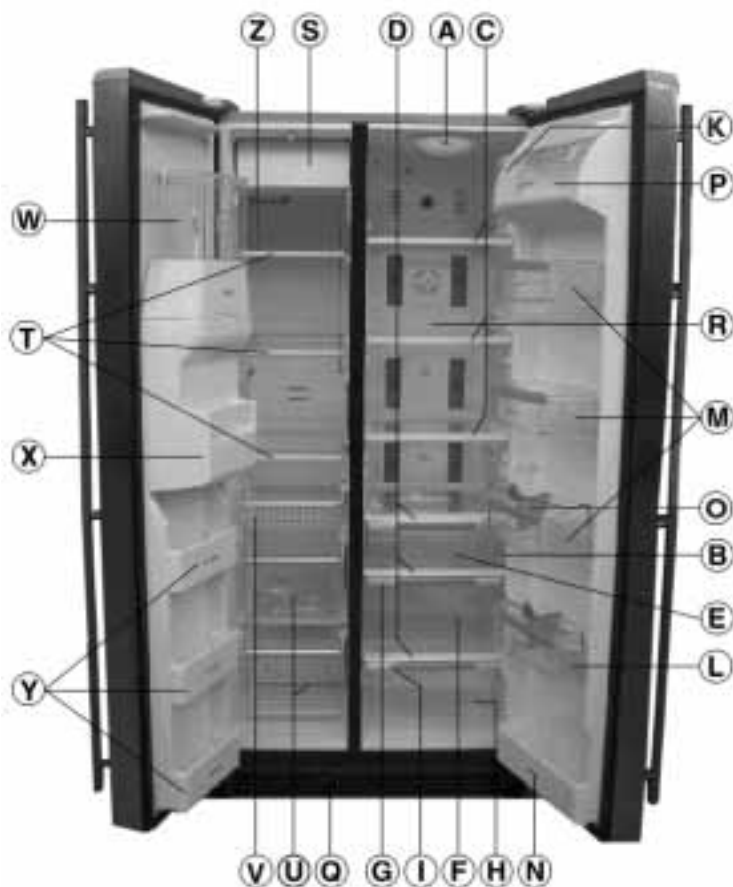
- Den Kühlraum nur zur Lagerung frischer Lebensmittel und den Gefrierraum nur zur Lagerung von Tiefkühlware, zum Gefrieren frischer Lebensmittel und zum Herstellen von Eiskwürfeln verwenden.
- Nach der Installation sicherstellen, dass das Gerät nicht auf dem Stromkabel steht.
- Keine Glasbehälter mit flüssigem Inhalt in den Gefrierraum stellen, da diese platzen können.
- Eiskwürfel oder Wassereis nicht sofort nach der Entnahme aus dem Gefrierraum verzehren, da sie Kälteverbrennungen hervorrufen können.
- Vor jeder Reinigungs- oder Wartungsarbeit den Netzstecker ziehen oder die Stromversorgung unterbrechen.
- Stellen Sie das Gerät nicht neben einer Wärmequelle auf.
- Kein Benzin, Gas oder andere entflammbare Stoffe in der Nähe des Kühlschranks oder anderer Haushaltsgeräte aufbewahren oder verwenden. Durch die ausströmenden Dämpfe besteht Brand- oder Explosionsgefahr.
- Auf beiden Seiten und über dem Gerät genug Raum frei lassen, damit eine ausreichende Belüftung gewährleistet ist.
- Die Belüftungsöffnungen dürfen auch bei verkleideten Geräten oder Einbaugeräten nicht verdeckt werden.
- Sämtliche Geräte mit Eisautomat und Wasserspender müssen an eine Wasserleitung angeschlossen werden, die ausschließlich Trinkwasser abgibt (mit Wasserleitungsdruck zwischen 1,7 und 8,1 bar (25 und 117 PSI)). Nicht direkt an die Wasserleitung angeschlossene Eisautomaten bzw. Wasserspender dürfen nur mit Trinkwasser befüllt werden.
- Das Gerät auf einer tragfähigen Fläche nivellieren und in einem seinen Abmessungen und seinem Verwendungszweck entsprechenden Raum aufstellen.

- Das Gerät in einem trockenen und gut belüfteten Raum aufstellen. Das Gerät ist für den Einsatz in Räumen mit nachstehenden Temperaturbereichen ausgelegt, die ihrerseits von der Klimaklasse auf dem Typenschild abhängig sind: Der Gerätebetrieb könnte beeinträchtigt werden, wenn das Gerät über längere Zeit höheren oder tieferen Temperaturwerten als denen des vorgeschriebenen Bereichs ausgesetzt ist.

Klimaklasse	T. Umg. (°C)	T. Umg. (°F)
SN	Von 10 bis 32	Von 50 bis 90
N	Von 16 bis 32	Von 61 bis 90
ST	Von 18 bis 38	Von 64 bis 100
T	Von 18 bis 43	Von 64 bis 110

- Beim Auf- bzw. Umstellen des Gerätes darauf achten, dass der Fußboden nicht beschädigt wird (z. B. Parkett).
- Zum Beschleunigen des Abtauvorganges niemals mechanische oder andere als die vom Hersteller empfohlenen Utensilien benutzen.
- Den Kältemittelkreis nicht beschädigen.
- In den zur Aufbewahrung von Tiefkühlgut bestimmten Abteilen/Fächern des Gerätes dürfen nur die vom Hersteller empfohlenen Elektrogeräte benutzt werden.
- Das Gerät sollte von kleinen Kindern oder Behinderten nur unter Aufsicht benutzt werden.
- Kindern das Spielen und Verstecken im Gerät nicht gestatten, um Erstickungs- und Einschließgefahr zu vermeiden.
- Das Netzkabel darf nur durch eine Fachkraft ersetzt werden.
- Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachadapter verwenden.
- Die Abschaltung der Stromversorgung muss durch Ziehen des Netzsteckers oder durch einen der Steckdose vorgeschalteten Zweipolschalter möglich sein.
- Prüfen, ob die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der in der Wohnung übereinstimmt
- Die in den Kälteakkus enthaltene (ungiftige) Flüssigkeit nicht verschlucken.

BESCHREIBUNG DES GERÄTS



Gefrierteil

- S. Eiswürfelautomat
- T. Roste
- U. Unterer Korb
- V. Oberer Korb
- W. Eisbehälter
- X. Einsatz Innentür Gefrierabteil
- Y. Ablage Innentür Gefrierabteil
- Z. Innenbeleuchtung

Kühlteil

- A. Innenbeleuchtung
- B. Schalenbeleuchtung
- C. Verstellbare Ablage
- D. Schalenabdeckung
- E. Schale
- F. Gemüseschale
- G. Schieberegler Gemüseschale
- H. Fleischschale
- I. Schieberegler Fleischschale
- K. Butterfach
- L. Flaschenablage mit Flaschensicherung
- M. Flaschenablage für 2-Liter-Flaschen. mit Flaschensicherung
- N. Flaschenablage für 0,75-Liter-Flaschen.
- O. Trennwand
- P. Eierbehälter
- Q. Wasserfilter (bei einigen Modellen)
- R. Multiflow

BESCHREIBUNG DES BEDIENFELDES



Tasten zum Ein-/Ausschalten der Abteile, Surfen im Menü, Wählen der Temperatur und



Bestätigen

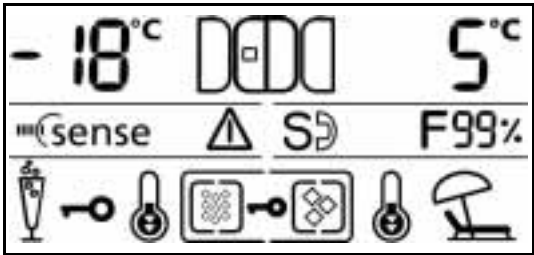
1. Knopf zum Einstellen der Temperatur im Gefrierabteil

2. Knopf zum Einstellen der Temperatur im Kühlabteil
3. Taste zum Surfen im Menü

4. Bestätigungstaste

5. Taste zum Ein-/Ausschalten des Eisbereiters

Symbole der Funktionen und Einstellungen



Funktionen und Einstellungen für das Kühl- und das Gefrierabteil

Geräte-, Alarm- oder Störungssymbole

Gerätesymbole und Eiswürfelwahl

Funktionen und Einstellungen für den Gefrierraum



Die Tür des Gefrier- und/oder Kühlabteils ist offen



Funktion "Party" eingeschaltet



Im Gefrierraum eingestellte Temperatur

Funktionen und Einstellungen für den Kühlschrankraum



Funktion Schnellgefrieren



Im Kühlraum eingestellte Temperatur



Funktion Schnellkühlen



Funktion Urlaub

Geräte-, Alarm- oder Störungssymbole



Funktion "Sechster Sinn" aktiviert. Das Gerät stellt die zur optimalen Lebensmittelaufbewahrung erforderlichen Bedingungen her



Funktion Tastensperre eingeschaltet



Alarmsymbol, in der Regel mit akustischem Signal verknüpft



Störungssymbol und Verständigung des Kundendienstes

Funktionen und Einstellungen für den Eisbereiter und den Wasserfilter

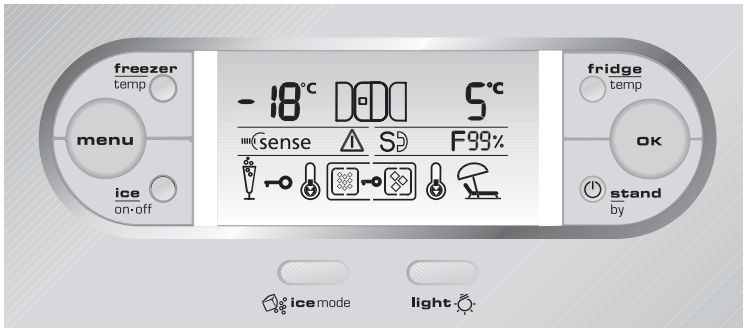


Für die Produktion von Würfeln oder zerstoßenem Eis

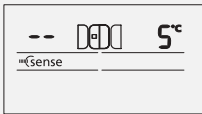


Zeigt den Zustand des Wasserfilters an

BENUTZUNG DES GEFRIER-/KÜHLABTEILS



Das Gerät an die Wasser- und die Stromleitung anschließen (siehe Installationshandbuch).



Beim Anschließen an das Stromnetz leuchtet das Display auf, und einige Sekunden lang werden alle Symbole angezeigt.

Sofort danach:

- die Funktion **≡sense** wird aktiviert;
- Bis die werkseitig eingestellte Temperatur erreicht ist, leuchtet auf dem Display des Gefrierabteils die Alarmanzeige **Δ** auf, das akustische Signal ertönt und zwei blinkende Striche werden angezeigt. Damit wird angezeigt, dass das Gerät die für eine korrekte Verwahrung der Lebensmittel erforderliche/n Temperatur/en noch nicht erreicht hat. Falls die Temperaturanzeige erscheint und das akustische Signal ertönt, bedeutet dies, dass der durch einen langen Stromausfall bedingte Alarm ausgelöst wurde. (siehe Abschnitt "Alarmer" a pagina 13);
- das Kühlteil zeigt die werkseitig voreingestellte Temperatur von +5°C an.



Halten Sie die Taste OK gedrückt, um den eventuell ausgelösten akustischen Alarm abzuschalten.



Die Alarmanzeige **Δ** schaltet sich aus, sobald der Gefrierraum eine für die Verwahrung der Lebensmittel geeignete Temperatur erreicht. Jetzt können die Lebensmittel in den Gefrierraum eingelegt werden.

Anmerkung: Solange im Gefrierraum eine für die Verwahrung der Lebensmittel geeignete Temperatur nicht erreicht ist, sind keine das Gefrierteil betreffenden Einstellungen über das Bedienfeld möglich.

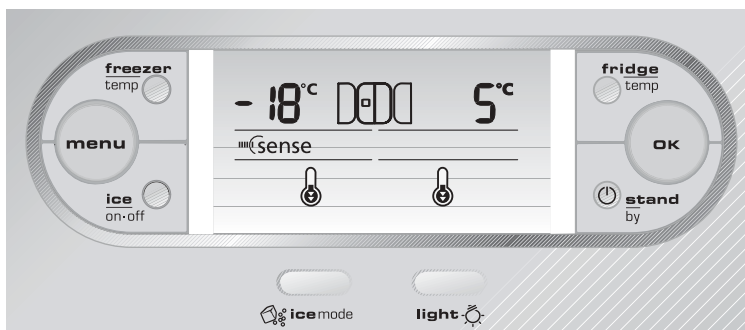
Nach dem Einschalten des Geräts dauert es ca. 2-3 Stunden, bis die für eine normale Beladung des Kühlschranks erforderliche Temperatur erreicht ist.

BITTE BEACHTEN SIE:

- Lebensmittel, die vor dem Erreichen der Kühltemperatur eingelagert werden, können verderben.
- Durch das Einstellen von tieferen als wie den empfohlenen Temperaturen kühlen sich Kühl- und Gefrierraum jedoch nicht schneller ab.
- Vermeiden Sie, Kühlgut in den Kühlschrankraum in Nähe der Belüftungsöffnungen einzulagern.
- Eine eingebaute Vorrichtung zur Kontrolle der Raumfeuchtigkeit verhindert die Bildung von Feuchtigkeit an den frontseitigen Geräteanten; sollten sich diese Kanten zuweilen warm anfühlen, besteht kein Grund zur Besorgnis.

Beim Öffnen beider Türen schaltet sich die Innenbeleuchtung ein.

ANLEITUNGEN ZUR FUNKTIONSWAHL



Temperatur des Gefrierraums

Es zeigt die für den Tiefkühlteil eingestellte Temperatur an.

Der eingestellte Temperaturwert wird gespeichert und auch nach einem Stromausfall oder dem Abschalten des Gerätes mit der Stand-by-Taste automatisch wieder aufgenommen.

Einstellen der Temperatur im Tiefkühlteil

Zum Einstellen der Innentemperatur des Gefrierabteils die Taste **freezer temp** drücken, bis der gewünschte Wert erreicht ist. Die gewählte Temperatur blinkt und leuchtet nach 5 Sekunden fix.



Schnellgefrieren

Diese Funktion muss vor dem Gefrieren von frischen Lebensmitteln aktiviert werden.

Zum Aktivieren dieser Funktion die Taste Menü drücken, bis das Symbol der Schnellgefrierfunktion erscheint

Das Symbol blinkt und auch die Gefrierabteiltür leuchtet auf; nun die Schnellgefrierfunktion durch Drücken von ok bestätigen.

Die Funktion schaltet sich nach 24 Stunden automatisch aus. Man kann aber sie aber auch durch Wiederholen des o. a. Vorgang vorzeitig abbrechen.

Temperatur des Kühlschrankraums

Es zeigt die für den Kühlteil eingestellte Temperatur an.

Der eingestellte Temperaturwert wird gespeichert und auch nach einem Stromausfall oder dem Abschalten des Gerätes mit der Stand-by-Taste automatisch wieder aufgenommen.

Temperaturwahl und -einstellung im Kühlschrankraum

Zum Einstellen der Innentemperatur die Taste **fridge temp** drücken, bis der gewünschte Wert erreicht ist. Die gewählte Temperatur blinkt und wird nach 5 Sekunden fix angezeigt.



Schnellkühlen

Diese Funktion muss vor dem Kühlen von frischen Lebensmitteln aktiviert werden. Aktivieren dieser Funktion die Taste Menü drücken, bis das Symbol der Schnellkühlfunktion erscheint

Das Symbol blinkt und auch die Kühlabteiltür schaltet sich ein. Mit der ok-Taste bestätigen.

Die Funktion wird nach 6 Stunden automatisch deaktiviert oder auch manuell durch Wiederholen des Vorgangs.

Anmerkung: Sie haben 5 Sekunden Zeit, ok zu drücken; wurde die ok-Taste nach Ablauf dieser Zeit nicht gedrückt, muss der gesamte Vorgang ab dem Drücken der Menütaste wiederholt werden.

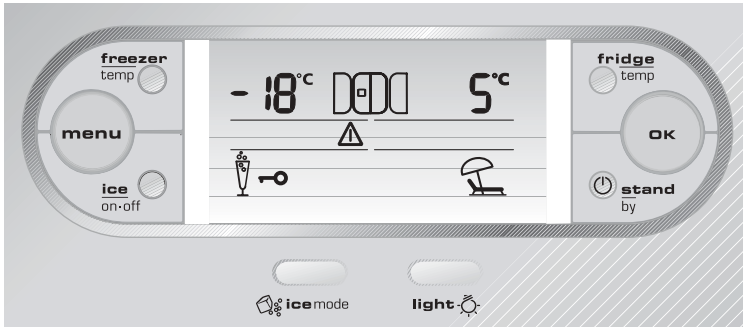
Funktion sense

Die Funktion 6. Sinn wird automatisch aktiviert, wenn:


- eine beachtliche Menge zu kühlender und/oder einzufrierender Lebensmittel eingelagert wurde
- die Tür des Kühl- und/oder Gefrierabteils längere Zeit offen gestanden hat
- sich ein längerer Stromausfall ereignet hat und die Innentemperatur der im Gefrierabteil gelagerten Lebensmittel auf Werte angestiegen ist, die eine einwandfreie Konservierung beeinträchtigen könnten.

Das Symbol sense führt eine kurze Animation aus und bleibt dann eingeschaltet, bis die optimalen Aufbewahrungsbedingungen wieder hergestellt sind.

ANLEITUNGEN ZUR FUNKTIONSWAHL



Urlaub


Mit dieser Funktion kann das Kühlabteil im Falle einer längeren Abwesenheit abgeschaltet werden. Zum Aktivieren dieser Funktion die Taste Menü drücken, bis das Symbol Urlaub  erscheint. Das Symbol blinkt und für das Kühlabteil wird keine Temperatur mehr angezeigt; mit OK bestätigen. Um das Kühlabteil wieder einzuschalten, den Vorgang einfach wiederholen.

Bitte beachten: Nach dem Aktivieren dieser Funktion alle verderblichen Lebensmittel aus dem Kühlraum nehmen und die Tür geschlossen halten, da der Kühlschrank eine Temperatur aufrecht erhält, die Geruchsbildung verhindert.

Bitte beachten: die "Schnellkühlfunktion" kann nicht eingeschaltet werden, wenn die Funktion URLAUB aktiviert ist.



Party-Modus

Zum Aktivieren dieser Funktion die Taste Menü drücken, bis das Symbol Party-Modus erscheint . Das Symbol blinkt, mit OK bestätigen.

Mit dieser Funktion lassen sich Getränke im Gefrierraum kühlen.


Bei aktivierter Funktion ist das Symbol animiert. 30 Minuten nach dem Einschalten der Party-Funktion (diese Zeit ist erforderlich, um eine 0,75-l-Flasche abzukühlen, ohne dass das Glas zerbricht) blinkt die Ikone, ein Alarmsignal ertönt, die Displaybeleuchtung schaltet sich ein und die Alarmanzeige erscheint; die Flasche herausnehmen und die Funktion durch Drücken der Taste OK ausschalten.


Bitte beachten: Die Flasche auf keinen Fall länger als notwendig im Gefrierraum lassen.



Tastensperre

Diese Funktion verhindert versehentliche Änderungen der Einstellungen oder das Abschalten des Gerätes.

Zum Aktivieren der Tastensperre drei Sekunden lang gleichzeitig die Tasten **freezer temp** und **fridge temp** drücken, bis das Symbol  aufleuchtet: Die Aktivierung wird durch ein akustisches Signal bestätigt.

Zum Deaktivieren der Funktion den gleichen Vorgang wiederholen, bis das Symbol  erlischt.



Stand-by-Funktion

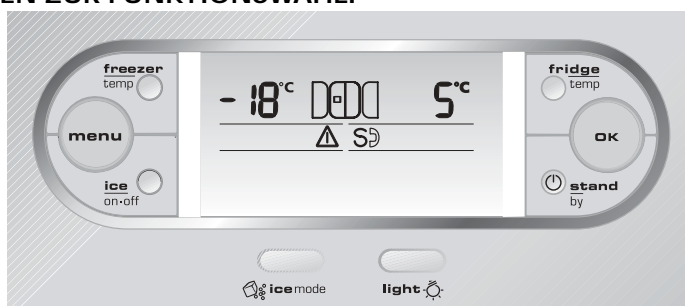
Mit dieser Funktion lassen sich sowohl der Kühl- als auch der Gefrierraum deaktivieren.

Zum Aktivieren der "Stand-by"-Funktion die Taste  3 Sekunden lang drücken. Zum Wiederherstellen der Funktion denselben Vorgang wiederholen, bis das Display die vorher eingestellten Temperaturen anzeigt.

Im Stand-by-Betrieb funktioniert die Innenbeleuchtung von Gefrier- und Kühlabteil nicht.

Beachten Sie bitte, dass das Gerät im Stand-by-Betrieb weiterhin mit Strom versorgt wird.

ANLEITUNGEN ZUR FUNKTIONSWAHL



Alarme

Diese Meldungen erfolgen über akustische Signale und optische Anzeigen. Das Displaylicht leuchtet jedes Mal auf, wenn eine Alarmsituation eintritt.

Alarm Gefrierraumtemperatur

Ein akustisches Signal ertönt: Das Alarmsymbol erscheint und die Temperaturanzeige auf dem Display wird ersetzt durch zwei blinkende Striche. Drücken Sie die Taste OK, um das akustische Signal abzuschalten.

Der Alarm wird aktiviert, wenn:

- Das Gerät zum ersten Mal oder nach einer Stillstandzeit an das Stromnetz angeschlossen wird
- die Temperatur im Gefrierraum nicht angemessen ist
- mehr Gefriergut, als wie auf dem Typenschild angegeben, eingelagert wurde
- die Tür des Gefrierraums längere Zeit offen gestanden hat

Anmerkung: unter diesen Umständen kann sich die Funktion **≡sense** automatisch aktivieren.

Alarm Stromausfall

Auf dem Display des Gefrierraums blinkt die während des Stromausfalls erreichte Höchsttemperatur. Gleichzeitig leuchtet das Alarmsymbol auf, und ein akustisches Signal ertönt.

Die Aktivierung des Alarms ist möglich, wenn

- das Gerät zum ersten Mal an die Stromversorgung angeschlossen wird
- Sich ein längerer Stromausfall ereignet hat und die Innentemperatur im Gefrierraum auf Werte angestiegen ist, die eine einwandfreie Konservierung der Lebensmittel gefährden.

Zum Abschalten der Alarmfunktion die Taste OK drücken, bis das akustische Signal deaktiviert wird

Anm.: die in beiden Abteilen gelagerten Lebensmittel vor dem neuerlichen Einfrieren/Kühlen oder Verbrauchen auf ihren Zustand überprüfen.

Durch Betriebsstörungen ausgelöste Alarme

Bei einer Betriebsstörung werden außerdem für das betroffene Abteil spezifische Alarmmeldungen angezeigt, wie zum Beispiel. SF oder d, usw....); den Kundendienst verständigen und schon vorab den angezeigten Code mitteilen.



Alarm Tür/en Gefrierraum/Kühlraum geöffnet

Das/die Symbol/e der Kühl-/Gefrierraumtür/en leuchtet/leuchten auf, und gleichzeitig ertönt ein akustisches Signal.

Der Alarm wird aktiviert, wenn:

- Eine oder beide Tür/en länger als 2 Minuten offen stehen.

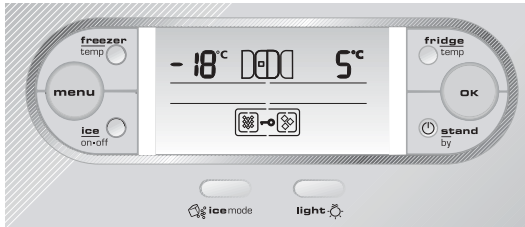
Zum Abschalten des akustischen Alarms OK drücken.

Bleibt die Tür länger als 2 weitere Minuten offen, ertönt das Warnsignal erneut.

Die Tür/en schließen, um den Alarm abzuschalten.

Anm: unter diesen Umständen kann sich die Funktion **≡sense** automatisch aktivieren.

BENUTZUNG DES EISSPENDERS (NICHT BEI ALLEN MODELLEN)




ice on-off On/Off-Schalter des Eiswürfelautomaten

Drücken Sie diesen Schalter, um den Eiswürfelautomaten ein- oder auszuschalten.

Zum Ein- und/oder Ausschalten der Funktion die Taste **ice on/off** drücken, bis die Ikone  nicht mehr angezeigt wird.

ice mode Eiswahl

Die Funktion ist eingeschaltet, wenn das Symbol  leuchtet. Drückt man die Taste **ice mode**, kann das dem gewünschten Eistyp entsprechende Symbol gewählt werden (zerstossenes Eis oder Eiswürfel), das dann ebenfalls aufleuchtet.

Eisabgabe:

1. die Taste **ice mode** drücken und den gewünschten Eistyp wählen.
2. Drücken Sie ein robustes Glas gegen den Eisspenderhebel. Das Glas dicht an die Eisspenderöffnung halten, so dass das Eis nicht über den Glasrand hinausfällt.
3. Es genügt, einen leichten Druck auf den Hebel auszuüben, um den Eisspender einzuschalten. Durch stärkeres Andrücken wird der Spender weder schneller, noch werden größere Mengen Eis abgegeben.
4. Das Glas langsam wegnehmen, damit die Eisabgabe beendet wird und kein Eis neben das Glas fällt.
5. Verwenden Sie zur Eisabgabe keine dünnwandigen Gläser.



Anmerkung:

Die ersten ausgegebenen Eiswürfelportionen können einen schalen Geschmack haben; Verwenden Sie diese nicht zum Verzehr. Das Eis kommt aus dem Eiswürfelbehälter des automatischen Eiszeugers im Gefrierabteil.

Drückt man das Glas gegen den äußeren Hebel, schaltet sich das Licht im Spender ein; es schaltet sich erst wieder aus, wenn der Hebel losgelassen wird und es öffnet sich eine Klappe zwischen Eisbehälter und Spender. Sobald man das Glas wegnimmt, schließt sich die Klappe.

Bei geöffneter Gefrierfachtür funktioniert der Spender nicht. Wenn Sie große Mengen an Eiswürfeln benötigen, sollten Sie diese direkt aus dem Eisbehälter und nicht über den Spender entnehmen.

Für die Produktion von zerstoßenem Eis müssen zunächst Eiswürfel zerkleinert werden. Daher kann es zu einer geringen Verzögerung der Ausgabe kommen. Geräusche im Eiszerkleinerer sind normal und die Eisstücke können unterschiedliche Größen haben.

Beim Wechsel von zerstoßenem Eis zu Eiswürfeln wird mit den ersten Würfeln eine geringe Menge an zerstoßenem Eis abgegeben. Nach dem Einschalten des Kühlschranks ist in der Regel eine Nacht erforderlich, bis sich die ersten Eiswürfel gebildet haben.

- Drückt man den Hebel und wird nichts abgegeben, schaltet man auf die andere Eisart um, um eventuelle Eisblockaden zu entfernen.
- Wird auch jetzt nichts abgegeben, ein paar Minuten warten und das Ganze wiederholen.
- Sollte sich im Bereich des Eis-/Wasserspenders Kondenswasser bilden, den Schalter (A s. Abb.) drücken, damit die Antibeschlagsvorrichtung eingeschaltet wird.

BENUTZUNG DES AUTOMATISCHEN EISBEREITERS (NICHT BEI ALLEN MODELLEN)

Nützliche Tipps für die Benutzung des automatischen Eisbereiters

Achten Sie darauf, dass bei offener Tür des Tiefkühlteils die Klappe frei bleibt, die sich in dem Behälter an der Innentür befindet und als Auslöser zum Unterbrechen der Eisausgabe dient.

Entfernen und Neupositionieren des Eisbehälters:

1. Mit den vier Fingern in die Öffnung im unteren Teil des Behälters greifen und den Daumen auf den Auslöseknopf legen.
 2. Den Sockel mit beiden Händen festhalten, den Auslöseknopf drücken, den Behälter anheben und nach oben herausziehen. Der Regler des Eisbereiters braucht nicht auf OFF gestellt zu werden: der Eisbereiter funktioniert nur, wenn der Eisbehälter in der Tür installiert ist.
- **Die normale Eisproduktion** beläuft sich in 24 Stunden auf 7 bis 9 Eisfüllungen.

Pflege des Eisbehälters:

1. Leeren Sie den Eisbehälter. Verwenden Sie ggf. warmes Wasser, um das Eis zu schmelzen.

Versuchen Sie niemals, das Eis im Behälter mit spitzen Gegenständen abzubreaken. Dies könnte den Eisbehälter und den Ausgabemechanismus ernsthaft beschädigen.

2. Waschen Sie den Eisbehälter mit einem milden Reinigungsmittel, spülen Sie gut mit klarem Wasser und trocknen Sie sorgfältig ab.

Verwenden Sie keine Scheuer- oder Lösungsmittel.

Hinweis: der Eisbereiter darf erst nach dem Anschluss an die Wasserleitung benutzt werden.

- Die Eiswürfel können an den Ecken aneinander haften. Sie lassen sich jedoch leicht voneinander trennen.
- Der Eisbereiter funktioniert nur, wenn das Gefrierfach kalt genug ist, um Eis zu produzieren. Das kann eine ganze Nacht dauern.
- Die Qualität des Eises hängt von der Qualität des Wassers ab. Chemische Weichmacher wie Salz können Schäden am Eisbereiter und eine schlechte Eisqualität zur Folge haben.



BENUTZUNG DES WASSERSPENDERS (NICHT BEI ALLEN MODELLEN)

Wasserausgabe

Das Wasser wird ausgegeben, wenn ein Glas gegen den Hebel des Wasserspenders gedrückt wird; sobald der Hebel nicht mehr gedrückt wird, wird auch kein Wasser mehr ausgegeben; Sobald der Hebel gedrückt wird, schaltet sich die Beleuchtung im Inneren des Spenders ein; wird der Hebel losgelassen, schaltet sich das Licht aus. Der Rand des Glases sollte ganz nahe an der Öffnung, aus der das Wasser austritt, gehalten werden, damit kein Wasser ausläuft.

Außerdem sollte man einige Sekunden warten, bevor man das Glas wegnimmt, damit auch die letzten Wassertropfen oder Eisstücke in das Glas fallen.

Der Wassertank befindet sich hinter den beiden unteren Laden des Kühlabteils.

Anmerkung:

Starkes Drücken bewirkt weder, dass das Wasser schneller, noch, dass mehr Wasser ausgegeben wird.

Entnehmen von Wasser

Nach der Inbetriebnahme des Wasserspenders zuerst einige Becher Wasser entnehmen und das Wasser wegschütten. Erst dann kann das entnommene Wasser getrunken werden. Dies gilt auch für den Fall, dass der Wasserspender für längere Zeit nicht benutzt wurde.

Zum Entnehmen von Wasser einfach ein Glas/einen Becher dicht an die Wasserspenderöffnung halten und damit leicht gegen den Hebel drücken. Das Glas/den Becher langsam wegnehmen, damit kein Wasser verschüttet wird.

Starkes Drücken bewirkt weder, dass das Wasser schneller ausgegeben wird, noch, dass mehr Wasser herauskommt.



ÜBERWACHUNG UND AUSWECHSELN DES WASSERFILTERS (NICHT BEI ALLEN MODELLEN)



F99% Kontrollampe des Wasserfilters (sofern vorhanden)

Das Symbol F99% auf dem Display zeigt an, dass der Wasserfilter ausgewechselt werden muss. Beim Kauf des Produktes und nach dem Auswechseln des Filters zeigt die Filterikone F99% an; dieser Wert sinkt mit der Abnutzung durch den natürlichen Verbrauch des Filtereinsatzes. Wenn auf dem Display F10% blinkt und ein akustisches Signal ertönt, bedeutet dies, dass ein Ersatzfilter besorgt werden muss. Die Warnanzeigen mit ok deaktivieren.

Bitte beachten: der Filter darf erst ausgewechselt werden, wenn auf dem Display F1% angezeigt wird.

Nun kann der Filtereinsatz ausgewechselt werden. Den Filtereinsatz ersetzen und die Taste ok drücken, bis die Ikone F99% angezeigt wird.

Sämtliche Geräte mit Eisautomat und Wasserspender müssen an eine Wasserleitung angeschlossen werden, die ausschließlich Trinkwasser abgibt. Nicht direkt an die Wasserleitung angeschlossene Eisautomaten bzw. Wasserspender dürfen nur mit Trinkwasser gefüllt werden.

AUSWECHSELN DES WASSERFILTEREINSATZES

Der Wasserfilter befindet sich unter der Tür des Gefrierabteils.

1. Der Verschluss des Wasserfiltereinsatzes befindet sich beim unteren Frontgitter unter der Gefrierabteiltür. Drehen Sie den Verschluss gegen den Uhrzeigersinn in eine senkrechte Position und ziehen Sie ihn zusammen mit dem Filtereinsatz durch das Gitter heraus.

HINWEIS: Das im Filtereinsatz befindliche Wasser könnte dabei auslaufen.

2. Den Verschluss vom verbrauchten Einsatz nehmen. Drehen Sie die Patrone nach links oder rechts ab.

BEWAHREN SIE DEN VERSCHLUSS UNBEDINGT AUF.

3. Packen Sie eine neue Patrone aus und entfernen Sie die Schutzfolie von den Gummidichtungen.

4. Schieben Sie den Verschluss gemäß der Abbildung auf die neue Patrone.

5. Den Verschluss senkrecht halten und den neuen Einsatz bis zum Anschlag in das untere Gitter drücken. Drehen Sie den Patronenverschluss im Uhrzeigersinn in die waagerechte Position.

6. LASSEN SIE SO LANGE WASSER DURCH DEN SPENDER LAUFEN, BIS ES KLAR HERAUSFLIESST (dazu sind etwa 9 bis 14 Liter oder 6 bis 7 Minuten nötig). Auf diese Weise wird der Spender gereinigt und die in den Leitungen vorhandene Luft tritt aus.

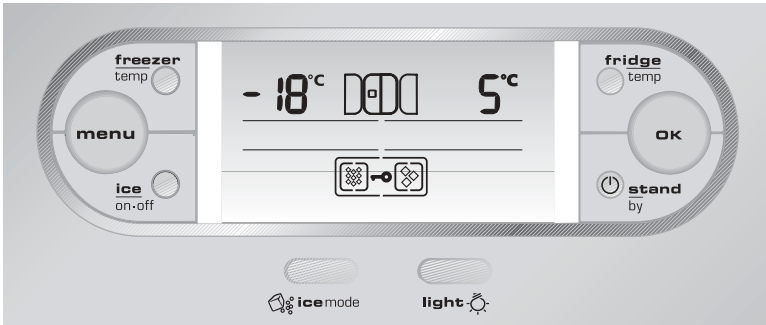
HINWEIS: Wenn die Luft aus der Anlage gelassen wird, kann auch Wasser aus dem Spender austreten.

Ersatzfilter nachbestellen


Neue Wasserfiltereinsätze können Sie bei einem autorisierten Whirlpool-Händler nachbestellen.



ANLEITUNGEN ZUR FUNKTIONSWAHL






Beleuchtung

Das Gerät ist mit einer Außenbeleuchtung ausgestattet, so dass der Eis- und Wasserspender auch im Dunkeln benutzt werden kann. Die Beleuchtung wird mit der Taste  auf dem Bedienfeld aus- und eingeschaltet, oder wenn einer der beiden Hebel (Wasser, Eis) gedrückt wird.

Hinweis: Der Eisbereiter und die Beleuchtung des Bedienfeldes schalten sich automatisch ab, sobald das Wasser oder Eis ausgegeben wurden. Die Beleuchtung erlischt automatisch, wenn die Tastensperre aktiviert wird.

Sperren der Spendertasten

Der Eis- und Wasserspender kann zum Reinigen oder zur Vermeidung einer unbeabsichtigten Betätigung durch Kinder oder Haustiere ausgeschaltet werden.

Zum Aktivieren der Tastensperre gleichzeitig die Tasten  und  3 Sekunden lang drücken, bis das Symbol  aufleuchtet; Die Aktivierung wird durch ein akustisches Signal bestätigt.

Zum Deaktivieren der Funktion den gleichen Vorgang wiederholen, bis das Symbol erlischt.

Hinweis: mit dem Ausschalten des Eis- und Wasserspenders wird die Stromversorgung des Gerätes, des Eisbereiters und der Beleuchtung nicht unterbrochen, sondern es werden lediglich die Spenderhebel deaktiviert.


SYSTEM ZUR VERTEILUNG DER LUFT IM KÜHLABTEIL

“MULTIFLOW” ist ein Kaltluft-Verteilersystem, mit dem die Innentemperatur im gesamten Kühlabteil praktisch gleich niedrig gehalten werden kann.


Die Lebensmittel können auf jeder Ablage gelagert werden. Achten Sie aber darauf, die Belüftungsöffnungen nicht zu verdecken, damit die Luft ungehindert zirkulieren kann.



KORREKTE EINLAGERUNG UND RICHTIGES AUFTAUEN DER LEBENSMITTEL

Das mit dem Symbol  gekennzeichnete Gefrierabteil eignet sich zur Aufbewahrung von Tiefkühlprodukten und zum Einfrieren von frischen oder vorgekochten Lebensmitteln. Außerdem ist die Bereitung von Eiswürfeln möglich. Die mit dem Symbol ** gekennzeichnete Innentür des Gefrierabteils eignet sich hervorragend zur kurzzeitigen Aufbewahrung von Speiseeis oder Tiefkühlkost.

Die Höchstmenge an Lebensmitteln, die innerhalb von 24 Stunden bei einer Raumtemperatur von 25° C eingefroren werden kann, ist auf dem Typenschild im Inneren des Kühlraums angegeben.

Die beste Gefrierleistung erreichen Sie, wenn Sie die Taste **Menü** drücken und die Schnellgefrierfunktion  für einen Vorgefriervorgang wählen.

Nach Ablauf von 24 Stunden können die Speisen auf die oberste Ablage des Tiefkühlfachs gelegt werden. Beachten Sie bitte, dass nicht gleichzeitig Eiswürfel produziert und Lebensmittel eingefroren werden können. Deshalb darf nicht vergessen werden, den automatischen Eiswürfelbereiter durch Drücken der Taste **ice on/off** auszuschalten.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "Eiswürfelbereiter".

GEFRIERGERECHTE VORBEREITUNG FRISCHER LEBENSMITTEL

Die einzufrierenden Lebensmittel so einwickeln, dass weder Wasser noch Feuchtigkeit oder Kondensat eindringen können; Dadurch wird die Übertragung von Gerüchen oder Aromen vermieden und eine bessere Konservierung des Gefriergutes gewährleistet. Die Benutzung von Kunststoffbehältern mit dicht schließendem Deckel, Aluschalen, Alufolie, Klarsichtfolie und undurchlässigen Kunststoffhüllen wird empfohlen.

VERSCHLIESSEN

Drücken Sie vor dem Verschließen der Beutel die gesamte Luft heraus (Flüssigkeiten dehnen sich aus und haben nach oben mehr Raumbedarf). Den Beutel oben mit Strips verschließen. Bei transparenten Beuteln das Etikett vor dem Verschließen einschieben; ein Klebeetikett außen auf die undurchsichtigen Beutel anbringen.

AUFTAUEN

Einige nützliche Tipps.

Rohes Gemüse: Tauen Sie rohes Gemüse nicht auf, sondern geben Sie es direkt in kochendes Wasser, um es dann wie üblich zuzubereiten.

Fleisch (große Stücke): Noch in der Verpackung im Kühlraum auftauen lassen. Vor dem Garen ein paar Stunden lang bei Raumtemperatur aufbewahren.

Fleisch (kleinere Stücke): Bei Zimmertemperatur auftauen lassen oder sofort verwerten.

Fisch: Noch in der Verpackung im Kühlraum ganz auftauen lassen oder vor dem kompletten Auftauen direkt verwerten.

Bei Stromausfall bleibt die Lagertemperatur im Gefrierraum etwa 12 Stunden lang erhalten; während dieses Zeitraums sollte die Tür des Gefrierabteils allerdings nicht geöffnet werden. Angetaute Lebensmittel dürfen nicht wieder eingefroren werden.

Gekochte Speisen: Bereits gekochte Speisen direkt im Alubehälter im Ofen erhitzen.

Obst: Obst im Kühlraum auftauen lassen

Anmerkung: Niemals warme Speisen in das Tiefkühlabteil stellen.

Heiße Speisen vor dem Verpacken und Einfrieren 30 Minuten lang auf Raumtemperatur abkühlen lassen. Abkühlen vor dem Gefrieren spart Energie und schont das Gerät (längere Lebensdauer).

LEBENSMITTELAUFBEWAHRUNGSTABELLE

Die Aufbewahrungsdauer richtet sich nach der Qualität der Lebensmittel, der Verpackungsart (feuchtigkeits- und luftsicher) und der Konservierungstemperatur (die -18°C betragen sollte).

LEBENSMITTEL UND DEREN AUFBEWAHRUNGSDAUER

Obst	
Fruchtsaftkonzentrate	12 Monate
Obst (im allgemeinen)	8 bis 12 Monate
Zitrusfrüchte und Frischsäfte	4 bis 6 Monate
Gemüse	
Tiefkühlkost aus dem Handel	8 Monate
Selbst eingefroren	8 bis 12 Monate
Fleisch	
Bratwurst	4 Wochen oder weniger
Hamburger	1 Monat
Rind, Kalb, Lamm	2 bis 3 Monate
Braten	
Rind	6 bis 12 Monate
Lamm und Kalb	6 bis 12 Monate
Schwein	4 bis 8 Monate
FrISChe Bratwurst	1 bis 2 Monate
Steaks und dünne Schnitzel	
Rind	8 bis 12 Monate
Lamm, Kalb, Schwein	2 bis 4 Monate
Fisch	
Kabeljau, Flunder, Seezunge	6 Monate
Lachs	2 bis 3 Monate
Makrele, Flussbarsch	2 bis 3 Monate
Panierter Fisch (fertig aus dem Handel)	3 Monate
Mollusken, Austern	3 bis 4 Monate
Gekochter Fisch, Krabben	3 bis 4 Monate
Rohe Garnelen	12 Monate
Geflügel	
Huhn oder Truthahn (ganz oder zerlegt)	12 Monate
Ente und Gans	6 Monate
Innereien	2 bis 3 Monate
Geflügel, in Sauce gekocht	6 Monate
Schnitzel (ohne Sauce)	1 Monat
Schmorbraten	
Fleisch, Geflügel und Fisch	2 bis 3 Monate

MILCHPRODUKTE

Butter	6 bis 9 Monate
Margarine	12 Monate
Käse	
Camembert, Mozzarella, Streichkäse	3 Monate
Käsecremes	nicht zum Gefrieren geeignet
Brie, Emmentaler, Schweizer Käse usw. (der Gefriervorgang kann die Konsistenz beeinträchtigen)	6 bis 8 Monate

Speiseeis, Fruchtsäfte, Milch	12 Monate
-------------------------------	-----------

Eier (Zucker oder Salz Eigelb oder geschlagenen ganzen Eiern hinzufügen)	
Ganze Eier (geschlagen), Eiweiß, Eigelb	12 Monate

BACKWAREN UND BROT

Hefebrot und Brötchen	3 Monate
Brotteig	1 Monat
Croissants	3 Monate
Torten (ohne Glasur)	2 bis 4 Monate
Torten (mit Glasur) und Kekse	6 bis 12 Monate
Obsttorten	12 Monate
Keksteig	3 Monate
Tortenteig	4 bis 6 Monate

MÖGLICHE STÖRUNGEN AM EISBEREITER

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
Eis- und Wasserspender funktioniert nicht.	Gefrierfachtür geöffnet. Eisbehälter nicht korrekt installiert.	Schließen Sie die Gefrierfachtür. Prüfen Sie, dass der Eisbehälter bis zum Anschlag eingeschoben ist.
Eisspenderbetrieb wird unterbrochen.	Der Spender wurde über einen längeren Zeitraum nichtverwendet, so dass die Eismwürfel zusammengeschmolzen sind. Eisspenderhebel wurde zu lange gedrückt.	Schütteln Sie den Behälter gelegentlich, um einzelne Eismwürfel zu trennen und das Fassungsvermögen zu vergrößern. Werfen Sie die alten Eismwürfel weg und stellen Sie einen neuen Vorrat her. Etwa 3 Minuten warten, bis der Motor des Spenders wieder anspringt. Größere Eismengen sollten direkt aus dem Behälter und nicht aus dem Spender entnommen werden.
Eis schmeckt schal oder riecht unangenehm.	Das Eis hat Gerüche aus der Umluft aufgenommen. Wasserqualität. Lebensmittel nicht ordnungsgemäß verpackt. Reinigen Sie den Eisbehälter und das Tiefkühlteil. Wasseranschlüsse des Eisbereiters.	Stellen Sie neues Eis her. Werfen Sie die alten Eismwürfel weg und stellen Sie einen neuen Vorrat her. Bewahren Sie das restliche Eis in einem abgedeckten Behälter auf. Für mineralhaltiges Wasser kann ein Filter erforderlich sein. Verpacken Sie alle Lebensmittel richtig. Reinigen Sie den Eisbehälter und das Tiefkühlteil. Die Anweisungen für die richtige Wasserzufuhr zum Eisbereiter beachten. Die ersten ausgegebenen Eismwürfelportionen können einen schalen Geschmack haben. Werfen Sie sie weg und verwenden Sie erst die danach erzeugten Würfel.

ANMERKUNG: Verwenden Sie ausschließlich die von dem Eisbereiter hergestellten Eismwürfel.

REINIGUNG UND PFLEGE

Vor jeder Reinigungs- oder Wartungsarbeit den Netzstecker ziehen oder die Stromversorgung unterbrechen.

Kühl- und Gefrierraum regelmäßig mit einem Schwammtuch und einer Lösung aus lauwarmem Wasser und einem spezifisch für die Reinigung von Kühlschränken geeigneten neutralen Reinigungsmittel säubern. Verwenden Sie niemals Spül- oder Scheuermittel. Die einzelnen Geräteteile niemals mit brennbaren Flüssigkeiten reinigen. Durch die ausströmenden Dämpfe besteht Brand- oder Explosionsgefahr.

Die Außenflächen des Gerätes und die Türdichtung feucht abwischen und mit einem weichen Tuch trocken reiben.

- Verwenden Sie keine Dampfreiniger.
- Den Kondensator mit einem Staubsauger reinigen, nachdem die Frontsockelverkleidung abgenommen wurde (siehe Installationsanleitung).

Bitte beachten: die Tasten und das Display des Bedienfeldes (auf der Tür des Gefrierteils) dürfen nicht mit alkoholischen Produkten oder Derivaten gereinigt werden, sondern ausschließlich mit einem trockenen Tuch.

ANMERKUNG: Die Leitungen des Kühlsystems verlaufen in der Nähe der Abtauschale und können ziemlich heiß werden. Reinigen Sie die Schläuche regelmäßig mit einem Staubsauger.

Vor dem Auswechseln einer Glühbirne immer den Netzstecker ziehen.

Entfernen der Lampenabdeckung im Kühlteil:

- Die Halteschraube der Lampenabdeckung ausschrauben.
- Ziehen Sie die Abdeckung nach unten und zum Kühlteilinneren hin heraus.
- Ersetzen Sie die Birne durch eine neue. Ersatzbirnen sind nur bei unseren Servicestellen erhältlich.
- Bringen Sie die Lampenabdeckung in umgekehrter Reihenfolge wieder an.

Auswechseln der oberen Glühbirne des Gefrierabteils:

- Die Abdeckung seitlich leicht zusammendrücken und herausnehmen.
- Die Lampe auswechseln. Ausschließlich Lampen des selben Typs verwenden. Ersatzbirnen sind bei unseren Servicecentern und autorisierten Händlern erhältlich.
- Die Abdeckung wieder aufsetzen.

Auswechseln der unteren Glühbirne von Kühl- und Gefrierabteil

(nicht bei allen Modellen):

- Fassen Sie die Lampenabdeckung im oberen Mittelteil und entfernen Sie sie.
- Ziehen Sie die Lampenabdeckung nach vorne und drehen Sie sie gleichzeitig leicht zur Seite.
- Ersetzen Sie die durchgebrannte Birne durch eine neue. Ersatzbirnen sind nur bei unseren Servicestellen oder beim autorisierten Fachhandel erhältlich.

Wiederanbringen der Lampenabdeckung:

- Fassen Sie den oberen Mittelteil der Lampenabdeckung.
- führen Sie die Laschen auf einer Seite der Abdeckung in die entsprechenden Aussparungen ein.
- biegen Sie die Abdeckung sanft in der Mitte, damit Sie auch die Laschen auf der anderen Seite einführen können.

Auswechseln der Glühbirne des Eis- und Wasserspenders (nicht bei allen Modellen):

- Die Birne befindet sich im Spenderinnenteil.

Ersetzen Sie die durchgebrannte Birne durch eine neue. Ersatzbirnen sind nur bei unseren Servicestellen oder beim autorisierten Fachhandel erhältlich.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI LÄNGERER ABWESENHEIT

Kurze Abwesenheit

Bei Abwesenheit von weniger als drei Wochen braucht das Gerät nicht vom Stromnetz getrennt zu werden. Konsumieren Sie alle verderblichen Lebensmittel und frieren Sie die anderen ein. Wenn das Gerät einen automatischen Eisbereiter hat:

1. den Eisbereiter ausschalten
2. die Wasserzuleitung zum Eisbereiter abdrehen
3. leeren Sie den Eisbehälter.

Längere Abwesenheit

Bei Abwesenheit von drei Wochen oder mehr alle Lebensmittel aus den Räumen entnehmen. Wenn das Gerät mit einem Eisbereiter ausgestattet ist, muss die Wasserzufuhr mindestens einen Tag vor der Abreise abgedreht werden. Das Gerät abschalten, nachdem es den letzten Eiskwürfel produziert hat UND DEN BEHÄLTER ENTLEEREN. Den Netzstecker ziehen, die Innenräume reinigen, mit klarem Wasser nachwischen und gründlich trocken reiben.

An beiden Türen oben einen Holz- oder Kunststoffkeil mit Klebestreifen befestigen, damit die Türen offen bleiben und für eine ausreichende Luftzirkulation in beiden Räumen gesorgt ist. Dadurch wird die Bildung von Schimmel oder unangenehmen Gerüchen vermieden.

Transport

- Alle beweglichen Geräteteile herausnehmen, gut verpacken und mit Klebeband zusammenhalten, damit sie nicht verloren gehen oder gegeneinander schlagen.
- Ziehen Sie die Nivellierschrauben auf der Frontseite an.
- Beide Türen schließen, mit Klebeband versiegeln und das Stromkabel ebenfalls am Gerät ankleben.

Stromausfall

Erkundigen Sie sich bei Stromausfall bei der Ortsniederlassung des Stromlieferanten, wie lange die Unterbrechung voraussichtlich dauern wird.

1. Bei Stromausfällen von maximal 24 Stunden **beide Gerätetüren geschlossen halten**. Auf diese Weise bleiben die eingelagerten Lebensmittel so lang wie möglich kühl.
2. Bei Stromausfällen von mehr als 24 Stunden das Gefriergut entnehmen und in einer abschließbaren Camping-Gefrierbox unterbringen. Steht keine Camping-Gefrierbox oder kein Trockeneis zur Verfügung, sollten Sie leicht verderbliche Lebensmittel zuerst verwerten.
3. Berücksichtigen Sie, dass ein voller Gefrierraum länger kalt bleibt als ein nur zur Hälfte gefüllter Raum.
4. Den Eiskwürfelbehälter entleeren.

Außerdem bleibt ein mit gefrorenem Fleisch gefüllter Gefrierraum länger kalt als einer mit vorgekochten Speisen.

Lebensmittel, auf denen nach dem Stromausfall noch Eiskristalle sichtbar sind, lassen sich ohne Risiko wieder einfrieren, obwohl Geschmack und Aroma gelitten haben könnten.

Im Zweifelsfalle nicht wieder einfrieren oder wegwerfen.

ERST EINMAL SELBST PRÜFEN/ KUNDENDIENST

Wenn Sie diese Geräusche hören



..dann entspannen Sie sich: das ist ganz normal !!!

Bevor Sie den Kundendienst rufen....

Betriebsstörungen haben in den meisten Fällen unbedeutende Ursachen und können selbst ermittelt und ohne Werkzeug behoben werden.

Das Gerät funktioniert nicht

- Ist das Stromkabel an eine mit Strom versorgte Steckdose mit der richtigen Spannung angeschlossen?
- Sind die Sicherungen in Ihrer Wohnung in Ordnung?

Der Eisbereiter erzeugt Geräusche

Da das Gerät mit einem Eisbereiter ausgestattet ist, sind Summgeräusche (vom Wasserventil), Tropfgeräusche und Klirren beim Herunterfallen der Eiswürfel zu vernehmen und ganz normal.

Der Eisbereiter funktioniert nicht:

- Hat das Tiefkühlteil die erforderliche Temperatur? Bei einem neuen Gerät kann eine Nacht dazu erforderlich sein.
- Liegt die Taste ON/OFF des Eisbereiters auf ON?
- Ist das Wasserventil offen? Wird der Eisbereiter mit Wasser versorgt?
- Ist im Kühlschrank ein Wasserfilter installiert? Der Filter könnte verstopft oder nicht korrekt installiert sein. Lesen Sie zuerst die Filter-Einbauanleitung durch, um sicherzustellen, dass der Filter korrekt eingebaut und nicht verstopft ist. Falls das Problem nicht mit dem Filtereinbau oder einem verstopften Filter zusammenhängt, muss qualifiziertes Fachpersonal zu Rate gezogen werden.

Wasser in der Abtauschale:

- Das ist bei feuchtwarmem Wetter normal. Die Schale kann sich sogar bis zur Hälfte füllen. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät tatsächlich ebenflächig steht, so dass kein Wasser aus der Schale überlaufen kann.

Die Kanten des Geräteschranks, die mit der Türdichtung in Berührung kommen, fühlen sich warm an:

- Dies ist bei warmem Wetter und laufendem Kompressor normal.

Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht:

- Sind die Sicherungen in Ihrer Wohnung in Ordnung?
- Ist das Stromkabel an eine mit Strom versorgte Steckdose mit der richtigen Spannung angeschlossen?
- Ist die Lampe durchgebrannt?

Die Lampe ist durchgebrannt:

1. Vor jedem Eingriff den Netzstecker ziehen.
2. Siehe Abschnitt "Wartung und Reinigung".

Der Motor läuft dem Anschein nach zu häufig/zu lang:

- Ist der Kondensator frei von Staub und Fusseln?
- Schließen die Türen korrekt?
- Sind die Türdichtungen einwandfrei dicht?
- Bei warmem Wetter oder in beheizten Räumen ist es normal, dass der Motor länger läuft.

Wenn die Tür länger offen bleibt oder größere Mengen Lebensmittel eingelagert wurden, ist es normal, dass der Motor länger arbeiten muss, um die Temperatur im Innenraum entsprechend abzukühlen.

Bitte beachten

Die Laufzeit des Kompressors hängt von verschiedenen Umständen ab: Häufigkeit des Türöffnungen, eingelagerte Lebensmittelmenge, Raumtemperatur, Einstellung der Temperaturregler.

Arbeitet das Gerät trotz vorgenannter Kontrollen weiterhin nicht korrekt, setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienst in Verbindung. Erklären Sie die Art der Betriebsstörung und geben Sie Modell und Seriennummer des Gerätes (siehe Typenschild) an.

Die Temperatur im Gerät ist zu hoch

- Sind die Kühlschranksregler richtig eingestellt?
- Wurden größere Lebensmittelmengen im Kühl- oder Gefrierraum eingelagert?
- Vermeiden Sie ein zu häufiges Öffnen der Türen.
- Stellen Sie sicher, dass die Türen einwandfrei schließen.
- Sind die Belüftungsöffnungen im Innenraum verdeckt? Wenn ja, kann keine kalte Luft zirkulieren.

Feuchtigkeitsbildung

- Stellen Sie sicher, dass die Belüftungsöffnungen im Abteil nicht verdeckt sind, sonst kann die kalte Luft nicht zirkulieren.
- Stellen Sie sicher, dass die eingelagerten Lebensmittel richtig verpackt sind. Feuchte Behälter vor dem Einlagern trocken reiben.
- Vermeiden Sie ein zu häufiges Öffnen der Türen. Bei jedem Öffnen der Tür gelangt feuchte Außenluft in das Gerät. Je häufiger die Tür geöffnet wird, desto schneller bildet sich Feuchtigkeit im Inneren, besonders dann, wenn die Raumluft selbst sehr feucht ist.
- In sehr feuchten Räumen ist die Feuchtigkeitsbildung im Gerät durchaus normal.
- Nach dem Selbstabtauen des Geräts ist die Bildung von Wassertropfen an der Rückwand normal.

Die Türen lassen sich nicht korrekt öffnen oder schließen

- Stellen Sie sicher, dass keine Lebensmittelpackungen die Tür blockieren.
- Sind die Ablagen, die Laden und der Eisbereiter richtig positioniert.
- Stellen Sie sicher, dass die Türdichtungen nicht verschmutzt oder klebrig sind.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät eben steht.

Statuscode	Prozentsatz %	Liter	Zeit (Tage)	Abnutzungsgrad des Filters
F99	100	0 - 150	0 - 27	gering (Wasserfilter in gutem Zustand)
F90	90	150 - 300	27 - 54	gering (Wasserfilter in gutem Zustand)
F80	80	300 - 450	54 - 81	gering (Wasserfilter in gutem Zustand)
F70	70	450 - 600	81 - 108	gering (Wasserfilter in gutem Zustand)
F60	60	600 - 750	108 - 135	gering (Wasserfilter in gutem Zustand)
F50	50	750 - 900	135 - 162	gering (Wasserfilter in gutem Zustand)
F40	40	900 - 1050	162 - 189	gering (Wasserfilter in gutem Zustand)
F30	30	1050 - 1200	189 - 216	gering (Wasserfilter in gutem Zustand)
F20	20	1200 - 1350	216 - 243	gering (Wasserfilter in gutem Zustand)
F10	10	1350 - 1365	243 - 246	mittel (Wasserfilter nachbestellen)
F9	9	1365 - 1380	246 - 249	mittel (Wasserfilter nachbestellen)
F8	8	1380 - 1470	249 - 251	mittel (Wasserfilter nachbestellen)
F7	7	1470 - 1410	251 - 254	mittel (Wasserfilter nachbestellen)
F6	6	1410 - 1425	254 - 257	mittel (Wasserfilter nachbestellen)
F5	5	1425 - 1440	257 - 260	mittel (Wasserfilter nachbestellen)
F4	4	1440 - 1455	260 - 262	mittel (Wasserfilter nachbestellen)
F3	3	1455 - 1470	262 - 265	mittel (Wasserfilter nachbestellen)
F2	2	1470 - 1500	265 - 270	mittel (Wasserfilter nachbestellen)
F1	1	> 1500	> 270	stark (Wasserfilter auswechseln)

Bei den in der Tabelle angeführten Werten handelt es sich um unverbindliche Richtwerte.

KUNDENDIENST

Bevor Sie den Kundendienst rufen:

1. Erst prüfen, ob Sie die Störung selbst beheben können (siehe "ERST EINMAL SELBST PRÜFEN/ KUNDENDIENST").
2. Schalten Sie das Gerät nochmals ein, um zu prüfen, ob die Störung immer noch vorliegt. Haben Sie keinen Erfolg, schalten Sie das Gerät aus und wiederholen Sie den Versuch nach einer Stunde.
3. Bleibt das Ergebnis negativ, benachrichtigen Sie den Kundendienst.

Geben Sie bitte folgende Daten an:

- Art der Störung,
- das Gerätemodell,
- Servicenummer (Ziffer hinter dem Wort SERVICE auf dem Typenschild im Geräteinnern),
- Ihre vollständige Anschrift,
- Ihre Telefonnummer mit Vorwahl.

SERVICE 0000 000 00000



Anmerkung:

Der vom Kundendienst ausgeführte Türanschlagwechsel fällt nicht unter die Garantieleistung.